

50. ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 26. – 29. Mai 2022:

News und Stimmen nach 7h

Mit einem neuen Gesamtführenden endet die siebte Rennstunde bei der 50. Auflage der ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring. Schubert Motorsport konnte seinen #20 BMW M4 GT3 mit leicht abweichender Boxenstrategie an die Spitze des Feldes bringen. Lange hatte dort der #90 Aston Martin verweilt, doch gegen 23 Uhr blieb der Vantage nach einem Unfall eingangs der Döttinger Höhe stehen. Konstanz dagegen auf den Rängen 2 – 4 mit #98 ROWE Racing BMW M4 GT3, #15 Phoenix Racing Audi R8 LMS GT3 Evo2 und #3 Getspeed Mercedes AMG GT3. Einen Rückschlag hinnehmen musste auch Konrad Motorsport. Nach unsanfter Ausfahrt aus dem Streckenabschnitt „Karussell“ musste eine Spurstange gewechselt werden, was den Lamborghini Huracan GT3 aus den Top 20 warf.

Probleme auch bei den Teichmann Racing KTM X-Bow GTX aus der Cup-X Klasse. An der #161 muss das Ausrücklager der Kupplung gewechselt werden, die #160 muss mit Feuer im Motorraum bei der Anfahrt zur Fuchsröhre aufgeben. Pilot Felix von der Laden kann aussteigen, doch aufgrund des Gefälles rollt der X-Bow noch einige Meter weiter bevor endgültig gelöscht werden kann.

Die SP3 Klasse für Fahrzeuge bis 2 Liter Hubraum ist fest in der Hand des Toyota Team Thailand. Vom Start weg belegen die beiden Toyota Corolla Altis die Ränge 1 und 2. Bei den 2 Liter Turbofahrzeugen der SP3 tobt dagegen bereits über Stunden der Kampf zwischen dem Werks-Subaru Imprezza und dem #10 Max Kruse VW Golf TCR. Als Solist in der SP7 unterwegs ist der #70 Porsche 991 GT3 Cup, der im Gesamt auf Position 50 geführt wird. Ebenfalls aus dem Hause Porsche kommen die Teilnehmer der SP4T, hier ziehen die Porsche 718 Cayman mit den #181 und #718 ihre Runden. Die SP8T für Turbofahrzeuge über 4 Liter Hubraum sieht eine Dreifachführung der Aston Martin Vantage in der Reihenfolge #80, #95 und #150.

#11 Erhart / Heimrich / Kaffer / Klasen (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

Elia Erhart: "Der Stint war ok. Es war quasi ein halber Doppelstint. Nach den ersten vier oder fünf Runden hatten wir Probleme an der Hinterachse, und ich musste an die Box kommen. Dann haben wir alles gecheckt, die Reifen gewechselt und ich bin für acht weitere Runden wieder rausgegangen.

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

Es gab sehr viel Code60. Ansonsten war alles ok, das Auto fühlt sich gut an. Wir versuchen möglichst wenige Fehler zu machen und schauen, wo wir dann herauskommen."

#18 Olsen / Bamber / Tandy (Porsche 911 GT3R (991 II))

Nick Tandy: "Wir haben den ersten Stint wegen den Code 60 Phasen verkürzt. Das Auto ist das beste der ganzen Woche. Leider liegen wir wegen Reparaturarbeiten einige Minuten zurück. Aber wir machen weiter und versuchen uns nach vorne zu arbeiten."

#55 Assenheimer / Trefz / Baumann / Apothéloz (Mercedes-AMG GT3)

Luca-Sandro Trefz: "Ich bin etwas enttäuscht. Genau als ich einsteigen wollte, stellten wir einen Dämpferschaden fest. Das hat uns fünf oder sechs Minuten gekostet. Wir haben uns wieder auf Position 28 vorgekämpft."

#69 Möller / Weishar / Kenntemich / Albig (Aston Martin Vantage AMR GT4)

Dierk Möller: "In die Dunkelheit hinzufahren ist genauso schön wie in den Morgen. Ich bin begeistert. Gegen Ende war viel Kies auf der Strecke."

#78 Green / Lenerz / Neubauer / Schrey (BMW M4 GT4 (Evo2021))

Marcel Lenerz: "Der Stint war gut. Wir fahren safe. Der Verkehr war hart, gerade wo es in die Dunkelheit hineinging. Viele verrückte Fahrer irgendwie. Die kleineren Klassen fahren teilweise nebeneinander, dann kommen die GT3 von hinten – und man selbst ist mit dem GT4 irgendwie mittendrin. Es war anspruchsvoll, in die Dunkelheit hineinzufahren, aber jetzt gewöhnen sich alle daran und nun wird es auch ein wenig ruhiger. Heute Nacht wollen wir weiter um den ersten Platz in der Klasse kämpfen und pushen. Das können wir mit unserer starken Fahrerbesetzung schaffen."

#86 Brusius / Unteroberdörster / Peucker / Lengyel (Toyota GR Supra GT4)

Adam Lengyel: "Mein zweiter Stint war gut. Ich bin erst zum zweiten Mal in der Nacht gefahren und das ist viel anstrengender. Das Auto funktioniert sehr gut und das Team macht einen tollen Job."

#87 Jung / Eichhorn / Jenichen / Strycek (Opel Astra OPC)

Tobias Jung: "Mein Stint war gut. Wir hatten fünf Runden lang viel Code 60, erst in den letzten beiden Runde war überall grün. Es lag relativ viel Dreck auf der Strecke, aber auch das wurde immer besser. Der Astra schlägt sich gut, wir wollen zügig aber nicht mit Top-Speed durchfahren."

#121 Harkema / Müller / Nagelsdiek / Scheerbarth (Porsche 911 GT3 Cup (992))

Noah Nagelsdiek: "Wir hatten einen guten Stint. Draußen war viel los mit vielen Code 60-Phasen. Wir mussten leider von hinten starten, haben aber gut aufgeholt."

#135 Chrzanowski / Jodexnis / Scharmach / Koch (Porsche 911 GT3 Cup (992))

Max Koch: "Es lief alles gut, das Auto läuft. Auch wenn es voll war, sind wir gut durchgekommen und haben über 25 Plätze gut gemacht. Das ist ziemlich ok und wir starten optimistisch in die Nacht."

#160 Griesemann / Rönnefarth / Volte / von der Laden (KTM X-BOW GTX)

Felix von der Laden: "Anfahrt Schwedenkreuz hatte ich keine Leistung, der Benzindruck fiel ab, und da sah ich in der Rückfahrkamera schon die Flammen. Ich habe dann versucht so schnell wie möglich anzuhalten. Am Posten Innenseite Aremberg habe ich den Bordfeuerlöscher aktiviert und blieb möglichst lange im Cockpit, weil ich die Bremse treten wollte. Als das nicht ging und es immer mehr Rauch im Cockpit gab, musste ich raus. Das Auto hat keine Handbremse und rollte also los. Es war nicht zu halten. Schade, ich bin die besten Rundenzeiten meines Lebens gefahren, das Auto war vom Team perfekt eingestellt. Ich fühlte mich so wohl, dass ich einen Doppelstint gefahren bin – der zweite Teil fing gerade an, und der Tank war randvoll. Natürlich können wir noch nichts zur Ursache sagen, weil das Auto noch nicht wieder im Fahrerlager angekommen ist."

#200 Kroll / Kroll / Prinz / Prinz (BMW M3 e46 GTR) wurde in für Box geschoben. Das Team hatte schon mehrfach eine Verwarnung erhalten wegen zu hoher Lautstärke

#224 Meyer / Theiß / Wagner / Kroner (BMW 330i)

Hans Joachim Theiß: "Das war mein erster Stint bei meinem ersten 24h Rennen. Es wird hart aber fair gefahren. Leider viel Code 60 auf der Döttinger Höhe. Als Anfänger konnte ich mal einem Profi im gleichen Auto hinterherfahren. Das hat mir viel gebracht."

#245 Griesemann / Kolb / Büsker / Thilenius (BMW M240i Racing Cup)

David Thilenius: "Ich habe einen Doppelstint gefahren – und von diesen 16 Runden war vielleicht eine komplett grün. Es gab alle möglichen Zwischenfälle, ganz schön verrückt. Bei uns lief es aber gut, nachdem wir früher am Wochenende mit Problemen zu kämpfen hatten. Es ist sehr cool, die Fans sind zurück und haben eine großartige Zeit da draußen. Aber davon bekommt man als Fahrer natürlich nur am Rande etwas mit, weil man versucht, auf die Strecke fokussiert zu bleiben."

#718 Zensen / Fischer / Peitzmeier / Dannesberger (Porsche 718 GTS)

Fabian Peitzmeier: "Unser Auto läuft gut und wir haben keine technischen Probleme. Auch die Reifen funktionieren gut. Leider haben wir die Führung in der Klasse verloren, versuchen jetzt aber alles, um wieder nach vorne zukommen."